

[38953.] Ein jüngerer Gehilfe, der seit 5 Jahren in einem Sortimentsgeschäfte thätig ist und eine gute Handschrift hat, sucht seiner weitem Ausbildung wegen, unter bescheidenen Ansprüchen, wenn möglich in einem Geschäfte einer größeren Stadt, für den 1. Januar oder April 1873 anderweitige Stellung. Offerten werden unter H. # 10. durch Herrn A. Wienbrack in Leipzig erbeten.

[38954.] Für einen jungen Mann von 18 Jahren, welcher das Gymnasium bis Ober-Secunda besuchte, auch Kenntnisse im Englischen hat, wird eine Lehrerstelle gesucht.

Bedingung wäre, daß der junge Mann bei seinem Lehrherrn selbst stationirt wäre. — Eintritt könnte sofort erfolgen.

Geneigte Anerbietungen befördert
Herm. Kothler in Wittstock.

Bermischte Anzeigen.

Leipziger Bücher-Auction den 25. Novbr. 1872.

[38955.]

Bibliothek Dr. Suttinger in Posen,
(Polonica etc.)

Aufträge hierzu besorgen wir prompt
und billigst und bitten wir um deren
rechtzeitige Uebersendung.

Kössling'sche Buchhdlg.
in Leipzig.

Posener Auction den 4. November 1872.

[38956.]

Aufträge für die Auction Prusinowski
erbitte rechtzeitigst.

Kataloge sind sowohl von mir, als auch
von Herrn R. Friese in Leipzig zu beziehen.
Posen. J. Lissner,

= Auflage 3500. =

[38957.]

Die Gegenwart, Wochenschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben,

herausgegeben

von

Paul Lindau,

erlaube ich mir Ihnen zur Ankündigung
Ihres Verlages zu empfehlen.

Die Inserate werden im Hauptblatte
selbst aufgenommen, wodurch sie dauernd
in den Händen der Leser bleiben und daher
einen besondern Vortheil bieten.

Preis für die dreigespaltene Petitzeile
oder deren Raum 3 Sg^t mit entsprechen-
dem Rabatt bei Wiederholung.

Berlin, im October 1872.

Georg Stilke.

Leipziger Bücher-Auction.

[38958.]

Am 12. November beginnt bei mir die
Versteigerung der Bibliotheken des Prof.
Flügel, Archidiakonus Freytag, Schulrath
Dr. Schmalzuss und Prof. E. Rosshirt.

Aufträge, die ich prompt besorge, bitte
ich schleunigst einzusenden. — Zur Annah-
me von Beiträgen zu folgenden Auctionen
empfehle ich mich.

H. Hartung,

Universitäts-Proclamator in Leipzig.

Wirksames Organ für literarische Novitäten.

[38959.]

Wir machen die verehrlichen Verlags-
handlungen darauf aufmerksam, dass das

Daheim

in der wöchentlich als *Daheim-Anzeiger*
erscheinenden *Beilage*

Inserate

aufnimmt zum Preise von 6 N^g netto pro
Zeile oder deren Raum.

Speziell für *literarische Anzeigen*, von
Novitäten, *Pracht- u. Geschenkwerken*,
Kunstsachen etc. wird es kaum ein geeig-
neteres und wirksameres Publicationsmittel
gehen als das *Daheim*, umso mehr als wir, so-
weit es möglich,

den *Buchhändler-Inseraten* beim *Arran-
gement* den *Vorrang* einräumen und sie
an die *Spitze des Blattes* stellen.

Das *Daheim* hat für literarische Ankün-
digungen längst eine nicht zu unterschätzende
Bedeutung gewonnen und Erfolge nach dieser
Richtung hin erzielt, die ihm schon jetzt
einen Kreis regelmässiger u. fleissiger Inse-
renten im Buchhandel zugeführt haben.

Aufträge sind zu richten an die
Daheim-Expedition in Leipzig.

Inserate!

[38960.]

Als wirksame Publicationsmittel für ein-
schlägige Literatur empfehlen die in unserem Ver-
lage erscheinenden, sehr verbreiteten Zeitschriften:

Der

practische Maschinen-Constructeur.

Redigirt von W. S. Uhl and.

Auflage 4000.

Inserationspreis für die vier Mal gespaltene
Petitzeile 3 N^g.

Bei mehrmaligem Abdruck eines Inserats
angemessener Rabatt.

Allgemeine Zeitung

des

Judenthums.

Redigirt von Dr. L. Philippson
in Bonn.

Auflage 1500.

Inserationspreis pr. Petitzeile 2 N^g.

Leipzig.

Baumgärtner's Buchhandlung.

Avis!

[38961.]

Bei herannahender Weihnachtszeit beehre ich
mich, den Herren Buchhändlern meine wohlrenom-
mirte Annoncen-Expedition an alle eristi-
renden Zeitungen des In- und Auslandes in gef.
Erinnerung zu bringen. Durch die intimen Be-
ziehungen, welche ich mit den einzelnen Zeitungs-
Expeditionen pflege, und in Folge des bedeutenden
Umfanges mit denselben bin ich in den Stand
gesetzt, bei bedeutenden Ordres die günstigsten
Bedingungen einzuräumen. Berechnung von Porti
oder sonstigen Spesen findet nicht statt. Auf
Wunsch gebe ich vorher Kostenberechnung und
stelle Factura-Betrag in Jahresrechnung.

Ganz besonders empfehle ich für

literarische Anzeigen

den unter meiner speciellen Regie stehenden In-
seraten-Teil:

des *Kladderadatsch* à Zeile 10 N^g,
des *Fliegenden Blätter* à Zeile 5 N^g,
des *Figaro* (Wien) à Zeile 2½ N^g,
des *Dtschn. Reichs-Anzeigers* à Zeile 3 N^g,
des *Berliner Tageblatts* à Zeile 3 N^g,
des *Saling's Börsenblatts* à Zeile 3 N^g,
des *D.-Auss. Correspondenz* à Zeile 7½ N^g,
des *D.-Amerik. Deconomist* à Zeile 3 N^g,
der *Zeitschrift des Landwirthsch. Vereins
in Bayern* à Zeile 2½ N^g,
der *Schweiz. Handelsztg.* à Zeile 2 N^g,
des *Prager Handelsblatts* à Zeile 2 N^g,
der *Deutschen Landesztg.* à Zeile 2½ N^g,
des *Berliner Kapitalist* à Zeile 3½ N^g,
d. *Feierabend d. Landwirth* à Zeile 1½ N^g
und andere mehr.

Indem ich recht zahlreichen Aufträgen ent-
gegenstehe, zeichne

Hochachtungsvoll
Zeitungs-Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Leipzig,

Grimmaische Strasse 2, I. Etage,
Officieller Agent sämmtl. Zeitungen.

[38962.] Die Eröffnung der medicinischen Fa-
cultät in Nancy veranlaßt uns, die Herren Ver-
leger von

medicinischen und naturwissenschaft- lichen Werken

um Zusendung von 2 Expl. pro novitate für
unser Haus in Nancy zu ersuchen.

Der Umstand, daß die Mehrzahl der Pro-
fessoren früher in Strassburg war und dort zu
unsern Kunden zählte, läßt uns besonders ein
günstiges Resultat erwarten.

Da wir für Nancy kein besonderes Conto
führen, so bitten wir, alle Sendungen unserem
Strassburger Hause zu belasten.

Strassburg, Nancy und Paris, 20. October
1872.

Berger-Levrault & Co.

[38963.]

Holzschutte

aus dem Verlage von

Haendke & Lehmkuhl in Hamburg,

Preis geb. 1 # 10 N^g ord., 1 # n.,
27 N^g baar,

stehen à cond. zur Auswahl von Clichés gern
zu Diensten.

Abgüsse in Blei pr. □" 4 N^g.

Abgüsse in Kupfer pr. □" 6 N^g.